

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 85 (2010)
Heft: 10

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEUTSCHLAND

General Dynamics European Land Systems und das deutsche Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung haben einen Vertrag über die Lieferung von 70 hochgeschützten EAGLE-Fahrzeugen unterzeichnet. Während 60 Fahrzeuge den Anteil der hoch Geschützten Radfahrzeuge der Bundeswehr vergrössern, sind die restlichen 10 EAGLE IV für die Deutsche Bundespolizei in Afghanistan vorgesehen. Die 2010 erteilten Aufträge erhöhen die Gesamtzahl der EAGLE IV für Deutschland auf 288 Fahrzeuge. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung für die Beschaffung von Ge-



EAGLE IV der deutschen Bundeswehr für die Truppen in Afghanistan.

schützten Führungs- und Funktionsfahrzeugen in der Klasse 2 wurde 2008 nach einer intensiven, über 2 Jahre dauernden Evaluation der EAGLE IV ausgewählt. Dieses Fahrzeug ersetzt zahlreiche ungeschützte und leicht Geschützte Fahrzeuge der Bundeswehr im Auslandseinsatz.

Dank seines hohen Schutzniveaus, der guten Verlegfähigkeit, Wendigkeit und taktischen Beweglichkeit ist der EAGLE IV das ideale Fahrzeug für das gesamte Spektrum von möglichen Einsätzen dieser Fahrzeugklasse. Mit modularen Rüstsätzen kann der EAGLE für unterschiedlichste Missionen konfiguriert werden.

SLOWAKEI

Die slowakischen Streitkräfte haben drei ABC-Dekontaminierungsfahrzeuge des Typs DEKVOZ vom Hersteller Nexter Group übernommen. DEKVOZ wurde entwickelt um verseuchte Oberflächen von Pneu- und Raupenfahrzeugen, Gelände und Gebäude sowie Soldaten zu dekontaminieren. Es ist ein modulares und unabhängiges Fahrzeug auf der Basis eines Tatra AS T815-7 6x6 Geländelastwagens. Das

System umfasst zwei 1500-Liter-Tanks, einen Kran mit Zubehör, Hoch- und Normaldruck-Schläuche, eine Dekontaminierungskammer, eine Mischeinheit für die verwendeten Chemikalien sowie eine Wasserpumpe. Die Tanks können von Hydranten, Zisternen, flexiblen Tanks oder Gewässern aufgefüllt werden und das Fahrzeug ist in weniger als 15 Minuten wieder einsatzfähig. Gemäss offiziellen Angaben sollen noch 15 weitere Fahrzeuge DEKVOZ beschafft werden.

SÜDKOREA

Die Südkoreaner haben das neue Sturmge-
weh K11 eingeführt, welches über einen integrierten 20-mm-Granatwerfer und ein 5,56-mm-Sturmge-
weh verfügt. Die Waffe wird voraussichtlich ihre Bewährungsprobe 2011 mit südkoreanischen Soldaten in Afghanistan absolvieren.

Das K11 verfügt über den ersten Granatwerfer dieser Art, welcher in der Lage ist, Granaten zu verfeuern, welche im Ziel, verzögert nach dem Aufschlag oder bereits über dem Ziel zur Explosion gebracht werden können. Die Waffe ist insgesamt 86 cm lang und wiegt inklusive Batterie und Zielgerät, jedoch ohne Magazine, 6,1 kg. Die Magazine verfügen über eine Kapazität von 30 Schuss bzw. fünf Granaten.

GROSSBRITANNIEN

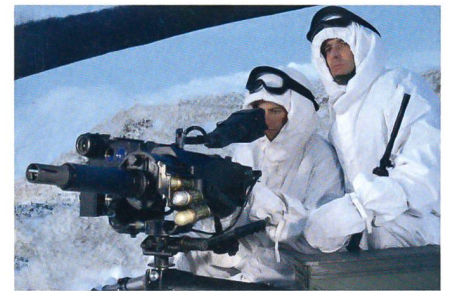
Das britische Verteidigungsministerium hat beim Hersteller Supacat-Babcock weitere 140 Stück des Patrouillenfahrzeugs Jackal 2a für die Truppen in Afghanistan bestellt. Der Wert des Auftrages beträgt 45 Millionen Pfund. Die Version 2a des Jackal hat ein neues Kabinen-Design mit einem integrierten Schutz gegen Minen und improvisierte Sprengladungen.



Supacat Jackal 2.

USA

Der Hersteller General Dynamics hat die neuste Version des Standard-Granatmaschinengewehrs der US-Army vorgestellt, das Mk47 STRIKER40. Dabei wurde einerseits die Leistungsfähigkeit durch fortschrittliche Elektronik gesteigert und gleichzeitig das Gewicht deutlich reduziert,



Das neue Mk 47 STRIKER40 im Einsatz unter arktischen Bedingungen.

was der Truppe den Einsatz und die Handhabung erleichtert. Negativ schlagen aufgrund dieser Änderung ein höherer Anschaffungspreis sowie höhere Wartungskosten zu Buche. Das Striker40 verfügt über eine Kadenz von 225 bis 300 Schuss pro Minute und hat Magazinboxen mit 32 oder 48 Granaten.

Das Gewicht konnte gegenüber dem Vorgängermodell Mk 19 mit 35 kg auf 18 kg gesenkt werden. Weiter wurde das sogenannte AN/PVG-1-Zielgerät integriert, welches über eine Optik mit 3-facher Vergrösserung, einen Laserentfernungsmesser, einen ballistischen Computer sowie über einen Anschluss für ein Wärmebildgerät verfügt.

SCHWEDEN

Die schwedische Beschaffungsbehörde FMW hat den Auftrag im Umfang von 260 Millionen Euro zur Lieferung von 113 Rad-schützenpanzern des Typs Patria AMV bestätigt, nachdem gegen den Kaufentscheid vom Juni 2009 Beschwerde eingelegt wurde. Der 27 Tonnen schwere AMV hat eine Besatzung von drei Mann und kann je nach Variante bis zu 9 Soldaten transportieren. In den AMV können verschiedenste Module integriert werden, welche verschiedensten Missionen wie MEDEVAC, Rad-schützenpanzer oder Minenwerferplattform ermöglichen. Die ersten Fahrzeuge sollen auf Ende 2013 geliefert werden, was der schwedischen Armee ermöglicht im Jahr 2014 mit dem AMV einsatzfähig zu sein.

Patrick Nyfeler 